

# POC-Fonds- Bewertungen

11. Dezember

# 2015

Zusammenstellung und Kommentierung der Fonds-Bewertungen diverser Experten zu POC Eins, POC Zwei, POC Growth, POC Growth 2, POC Natural Gas 1, POC Growth 3, POC Growth 4 und POC Oikos für die Interessengemeinschaft der Anleger in POC-Fonds, IG-POC

## Experten-Kritik

## Die Expertisen

Die acht POC-Fonds (also 6 COGI LP Fonds sowie die Fonds POC Growth 4 und POC Oikos) wurden beim Emissionsstart von mehreren Anlageexperten bewertet. Die Bewertungen überboten sich geradezu in überschwänglichen Besturteilen und wurden potentiellen Kunden von den Vermittlern gerade auch anhand solcher Expertisen nachdrücklich zum Kauf empfohlen. Sie lassen auch heute noch verstehen, warum so viele Anleger zum Teil erhebliche Vermögensanteile den POC-Gesellschaften anvertraut haben – und das selbst noch zu einer Zeit, zu der, wenn zunächst auch nur vereinzelt, bereits deutliche Warnsignale vor einem mit höchsten Risiken behafteten Anlagegeschäft vorlagen.

## Reaktionen auf „die Wirtschaftswoche und POC“

Nach dem Erscheinen des gegenüber POC und ihrer Muttergesellschaft COC äußerst kritischen Artikels in der Wirtschaftswoche am 07.01.2013 von Florian Zerfaß [\[27\]](#) bemühten sich neben POC selbst insbesondere auch der Experte Stephan Appel sowie die HVT Treuhand als Treuhandkommanditistin, die Argumente der Wirtschaftswoche anhand neuer Analysen z.T. auf Basis eigens durchgeführter Audits zu widerlegen und Zweifel an der Seriosität des Geschäftsmodells sowie der Qualität des POC / COC-Managements zu zerstreuen ([\[15\]](#), [\[16\]](#), [\[17\]](#), [\[19\]](#)). Dass sie damit in den Augen zahlreicher Anleger erfolgreich waren, kann man schon aufgrund der Tatsache vermuten, dass auch nach Erscheinen dieses Artikels noch erhebliche Anlagevolumina in den seinerzeit noch nicht geschlossenen Fonds POC Growth 3, POC Growth 4, POC Oikos und POC Natural Gas 1 gezeichnet worden sind.

Nach der am 26.10.2015 erfolgten Insolvenz der Conserve Oil Group Inc. und ihrer Tochterunternehmen COGI LP und COGI Inc. erscheint die Qualität dieser Bewertungen heute in einem völlig neuen Licht. Bei einigen Bewertungen drängt sich die Frage auf, ob die Autoren ihre damaligen Aussagen einem substantiellen Faktencheck unterzogen haben. Einige derjenigen Artikel, die als Reaktion auf die Kritik der Wirtschaftswoche [\[27\]](#) verfasst wurden, erscheinen heute eher als eine Art Verwirrspiel denn als sachdienliche Aufklärung. Besonders die positiven, beruhigenden Analysen im Nachgang zum Zerfaß-Artikel dürften bei den Anlegern, die daraufhin in gutem Glauben noch Fondsanteile gezeichnet haben, nunmehr zu besonders schmerzlich empfundenen Sorgen um den Verlust ihres gesamten Investments führen. Unsere eigenen redaktionellen Kommentare zu einzelnen Beiträgen sind unter dem Gesichtspunkt der heute (November 2015) völlig veränderten Situation zu lesen.

## Schwenk der Experten

Neuere Artikel zu den POC-Fonds ab Ende 2013 ([\[4\]](#), [\[5\]](#), [\[18\]](#), [\[25\]](#), [\[26\]](#)), also seit dem Reduzieren bzw. der völligen Einstellung der Vorabauszahlungen, zeigen eine weit reserviertere Haltung der Fachpresse zu POC. Leider war dies für das inzwischen für jedermann sichtbar im Feuer stehende Vermögen der POC-Anleger viel zu spät.

## Auswahl der Referenzen

Zur Illustration dieser Situation zitieren wir nachfolgend aus einer nicht vollständigen, aber dennoch repräsentativen Zusammenstellung von Expertisen zu POC-Produkten und Meinungen über POC in der Fachpresse und in einigen Foren, innerhalb eines jeden Publikationsorgans jeweils in chronologischer Reihenfolge. Die Zusammenstellung umfasst die Publikationen folgender Experten, Organisationen oder Inhalte:

1. Kapital-markt intern ('k-mi')
2. Invest-Report
3. Philip Nerb
4. Stephan Appel (CHECK-Analysen)
5. HVT Hansevermögen Treuhand
6. Diebewertung.de
7. G.U.B. - Analyse
8. Weitere Publikationen
9. WirtschaftWoche Online (wiwo.de)

Der Fettdruck in den nachfolgenden wörtlichen Zitaten wurde in der Regel von der Redaktion vorgenommen, um dem Leser die Orientierung innerhalb der Darstellung zu erleichtern, ist also nicht zwingend bereits in den Originalfassungen enthalten. Schreibfehler in den Zitaten wurden in der Regel behoben.

## 1. kapital-markt intern ('k-mi')

kapital-markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, 40237 Düsseldorf

<http://www.markt-intern.de/redaktionen/kapital-markt-intern/ansprechpartnerauto00000007/>

**1.1 Datum: 06.05.2011 Nr.: 'k-mi' 18/2011 Referenz: [31]**

Unter dem Titel

**„POC Growth 2: Neuer Kurzläufer – gleiche Sprinterqualitäten“**

fasst 'k-mi' zusammen:

**„'k-mi'-Fazit:** Die Historie der bisherigen POC Öl- und Gasfonds ist zwar noch recht jung, doch die ersten Ergebnisse aus den Beteiligungen mit prospektmäßigen Vorabausschüttungen aus erwirtschafteten Erträgen der erworbenen und produzierenden Quellen unterstreicht die Kompetenz des Fondsmanagements. Die gutachterlich unterlegten Zahlen für das erste ausgewählte Ziel-Investment beim aktuellen Kurzläufer-Angebot untermauert die Erreichbarkeit der versprochenen Rendite auch beim aktuellen Ölkurs. Somit stellt der POC Growth 2 ein chancenreiches Angebot für die Investoren dar, die ihr Portfolio mittels eines Rohstoff-Investments breiter ausrichten wollen.“

**1.2 Datum: 19.08.2011 Nr.: 'k-mi' 33/2011 Referenz: [1]**

Unter dem Titel

**„POC: Hohe notariell belegte Rückflüsse aus Öl- und Gasgeschäft!“**

fasst 'k-mi' zusammen:

**„'k-mi'-Fazit:** Der im deutschen Markt noch junge Öl- und Gasfondsanbieter POC hat mit einer erstaunlichen Plazierungsgeschwindigkeit, beflügelt durch ein professionell arbeitendes Management in Kanada im Einkauf und bei der Optimierung der Quellen sowie einer damit eng korrespondierenden bisherigen Top-Performance für die deutschen Anleger, sich erstaunlich routiniert in die Phalanx

der vertriebsstarken Beteiligungsanbieter katapultiert. Gespannt darf man deshalb auch schon sein, was POC im kommenden Monat Neues dem Markt anzubieten hat.“

**1.3 Datum: 27.01.2012 Nr.: 'k-mi' 04/12**

**Referenz: [\[2\]](#)**

Unter dem Titel

**„POC: Testierte Leistungsbilanz untermauert die Erfolgswahlen!“**

fasst 'k-m'i zusammen:

**„'k-mi'-Fazit:** Die konstant hohen und aus dem laufenden Produktionsbetrieb der erworbenen Quellen erwirtschafteten Ausschüttungen bestätigen die prospektierten Rückflüsse und damit auch die Wirtschaftlichkeit des den POC-Fonds zugrunde liegenden Geschäftsmodells. Auch wenn die Historie noch sehr kurz ist, kann POC bislang ein sehr gutes Leistungsbilanzergebnis vorweisen.“

**1.4 Datum: 11.05.2012 Nr.: 'k-mi' 19/2012**

**Referenz: [\[32\]](#)**

Unter dem Titel

**„POC Growth 3 Plus: Canada, the better place to be?“**

fasst 'k-mi' zusammen:

**„'k-mi'-Fazit:** Die bislang sehr erfolgreiche Beteiligungsreihe der POC-Fonds, die allesamt mindestens die aus erwirtschafteten Erträgen versprochenen Vorabauschüttungen von 12% p.a. planmäßig auskehren, erhält mit dem neuen Angebot und seiner erweiterten Grundstücks-‘Plus‘-Komponente eine interessante Risikostreuung innerhalb des Fonds bei zusätzlichem Ertragspotential neben den zu erwartenden Produktionserlösen aus dem Erdöl- und Erdgasbusiness. Dem versprochenen Anlageerfolg der unternehmerischen Beteiligung sollten auch eventuelle finanzpolitische Wirren in Europa und um den Euro nicht im Wege stehen, womit wir dieses Angebot für eine sinnvolle Anlage zwecks Diversifizierung halten.“

**1.5 Datum: 14.09.2012 Nr.: 'k-mi' 37/2012**

**Referenz: [\[33\]](#)**

Unter dem Titel

**„POC Oikos: Wie Holzenergie die Rendite sauber befeuert“**

fasst 'k-mi' zusammen:

**„'k-mi'-Fazit:** Das Angebot punktet durch die breite Palette an sehr kompetenten Projektpartnern, gekoppelt mit der Kombination aus einer hohen Kalkulationssicherheit sowohl bei der prognostizierten Strompreiserzielung als auch bei der notwendigen Brennholzbeschaffung. Den in Aussicht gestellten Anlageerfolg halten wir somit für erreichbar, womit die Beteiligung für international diversifizierende Investoren ein sehr interessantes Investment darstellt.“

Kommentar der Redaktion: Der Titel regt zu dem alternativen Titel an: „Wie Holzenergie das Vermögen verfeuert“

**1.6 Datum: 25.01.2013 Nr.: 'k-mi' 04/2013**

**Referenz: [\[3\]](#)**

Unter dem Titel

**„POC: Zu erfolgreich, um wahr zu sein ?“**

fasst 'k-mi' in einer Reaktion auf den Artikel der Wirtschaftswoche [\[27\]](#) zusammen:

**„'k-mi'-Fazit:** Wer erfolgreicher ist als seine Wettbewerber, macht sich unter diesen selten Freunde. Derzeit tobt eine Welle von Anfeindungen zwischen Initiatoren, wie man es lange Zeit nicht mehr kannte. Uns würde es nicht wundern, wenn der Auslöser der derzeitigen Vorhaltungen in Richtung POC aus einer solchen Ecke käme. Die auf dem Tisch liegende Faktenlage rechtfertigt es aus unserer Sicht jedenfalls in keiner Weise, solch ruf- und geschäftsschädigende Unterstellungen öffentlich noch länger breitzutreten, ohne diese mit irgendwelchen belegbaren Beweisen zu manifestieren. Nach den inzwischen vorgelegten Wirtschaftsprüfer-Ergebnissen lassen sich die Kern-Vorwürfe, POC-Fonds würden die geleisteten Ausschüttungen nicht erwirtschaften bzw. diese seien mit keinen nennenswerten Assets unterlegt, aus unserer Sicht nicht länger seriös aufrechterhalten.“

Kommentar der Redaktion: „Gerade ein solcher Artikel dürfte zahlreiche Anleger veranlasst haben, weiterhin auf die Seriosität der POC-Fonds und ihres Managements zu setzen.“

**1.7 Datum: 10.07.2015 Nr. 'k-mi' 28/15**

**Referenz: [\[4\]](#)**

Unter dem Titel

**„POC: Wem nützen die Ausschüttungs-Rückforderungen?“**

Fasst 'k-mi' in seiner Wertung nunmehr sehr zurückhaltend zusammen:

**„'k-mi'-Fazit:** Wie auch immer die Abwägung ausfällt, ob die getroffene Entscheidung richtig oder falsch war, wird sich erst in Zukunft erweisen können. Jetzt müssen Sie anhand einer von uns erreichten verbesserten Faktenlage entscheiden, bei der zwar zahlreiche Fragen noch offen sind, bei der man aber bereits jetzt weiß, sollte COGI nicht gestützt werden, ist ein Großteil der geleisteten Einlage für immer verloren. So oder so, keine erfreuliche Erkenntnis, mit der POC die deutschen Investoren unverhofft konfrontiert.“

**1.8 Datum: 16.10.2015 Nr. 'k-mi' 42/15, Seite 4**

**Referenz: [\[5\]](#)**

Unter dem Titel

**„POC – Undurchsichtige Deals?“**

lässt 'k-mi' seine Zweifel an einer fairen Abwicklung des Verkaufs von Öl- und Gasfeldern von COGI an das asiatische Schwesterunternehmen POA durchblicken, insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass POA immer noch Ausschüttungen an die Anleger in Höhe von 12% p.a. der Zeichnungssumme vornimmt und dass innerhalb des Konzerns „Assets hin- und hergeschoben werden“, nach einer angeblichen Zusage von COGI LP an die finanzierende Bank im März 2015 in einem Wert von 56,5 Mio. CAD.

Anmerkung der Redaktion: Vertraglich belegt ist ein Asset-Verkauf von COGI LP an POA am 30.06.2015 zum Kaufpreis von 2,926 Mio. CAD gemäß eidesstattlicher Erklärung von Yoshiki Nakamura vom 01.10.2015 (siehe [\[42\]](#), Exhibit G ab Seite 26, insbesondere Seite 33). Weitere Kaufverträge zwischen COGI LP und POA liegen der Redaktion nicht vor.

## 2. Invest-Report

### Unabhängige Bewertung von Kapitalanlagen – Beurteilung eines geschlossenen Fonds

Invest-Report UBK GmbH, Flottbeker Drift, 30, 22607 Hamburg

<http://invest-report.de/>

**2.1 Datum: 04.12.2009**

**Referenz: [34]**

Unter dem Titel

„PROVEN OIL CANADA – POC Eins GmbH & Co. KG (aktualisierte Fassung“

fasst Invest-Report zusammen:

„Beim vorliegenden Beteiligungsangebot kooperiert eine kompetente kanadische Ölgesellschaft als Initiator mit renommierten Projektpartnern in beratender Funktion und einem deutschen Vertriebskoordinator mit erfahrem Management. Trotz schwierigen Marktumfeldes wurde das geplante Kommanditkapital von 20 Millionen Euro bereits platziert. Inzwischen erfolgte eine Erhöhung auf bis zu 40 Millionen Euro. Die Investitionen erfolgen in bereits verlässlich produzierende Öl- und Gasquellen in Kanada. Gutachten bestätigen günstige Kaufpreise für die zwischenzeitlich (bei relativ niedrigem Preisniveau) erworbenen Quellen. Seit Mai 2009 erhalten Anleger monatliche Vorabausschüttungen (ca. 12 Prozent p.a.). Das Angebot ist solide konzipiert und gut als Portfoliobeimischung geeignet. Grundsätzliche Risiken für Anleger sind durch das fortgeschrittene Projektstadium deutlich reduziert. Die Marktperspektiven erscheinen sehr günstig. Gesamturteil: A (sehr gut)“

**2.2 Datum: 20.05.2011**

**Referenz: [6]**

Unter dem Titel

„PROVEN OIL CANADA – POC Growth 2“

fasst Invest-Report zusammen:

„Initiator des Fonds ist mit der Conserve Oil Corporation eine erfahrene kanadische Ölgesellschaft. Es erfolgt eine Begleitung des Projektes durch kompetente kanadische Projektpartner und deutsche Tochtergesellschaften für die Anlegerbetreuung etc. Seit 2008 wurden 3 Vorläuferfonds aufgelegt, die außergewöhnlich gute Platzierungsergebnisse erreichten. Die Umsetzung der Fondskonzepte bei den Vorläuferfonds gelang sehr überzeugend. Beim vorliegenden Beteiligungsangebot erfolgen Investitionen in bereits produzierende kanadische Öl- und Gasquellen, bei denen durch den Einsatz geeigneter Maßnahmen Zusatzreserven gefördert werden können. Eine erste perspektivreiche Investition ist bereits erfolgt. Bei einer geplanten Laufzeit von lediglich 4 bis 6 Jahren soll (vor Steuern) eine Verdopplung der Einlagen erfolgen. Dies sind ambitionierte Vorgaben, die angesichts günstiger Marktperspektiven und solider Konzeption aber realistisch erscheinen. Gesamturteil: A (sehr gut)“

**2.3 Datum: 07.06.2011**

**Referenz: [7]**

Der AAD Fondsdiscout zitiert unter dem Titel

„**POC Growth 2** : Beurteilung ‚Sehr gut‘ durch Invest-Report“

aus dem Invest-Report [\[6\]](#):

„Der Fonds POC Growth 2 wurde von den Analysten des Invest-Reports mit dem Gesamturteil A (‚Sehr gut‘) bewertet. Dabei heben sie unter anderem hervor, dass die Umsetzung der Fondskonzepte bei den Vorgängerfonds sehr überzeugend gelungen sei.“

**2.4 Datum: 19.07.2012**

**Referenz: [\[8\]](#)**

Unter dem Titel

„**POC Growth 3 Plus**“

fasst Invest-Report zusammen:

„Das Angebot besticht durch sehr gut gewählte Öl- und Gas-Förderfelder und die Investition eines begrenzten Kapitalanteils in außerordentlich vielversprechende industrielle Entwicklungsgrundstücke. Der Initiator ist markterfahren im Öl- und im Grundstückssegment und kann erfolgreiche Vorläuferfonds vorweisen. Die eingebundenen Projektpartner sind langjährig erfahren und die Zusammenarbeit ist erprobt. Anleger erhalten in überschaubaren 4 bis 6 Jahren hohe Rückflüsse, die den Fonds bereits attraktiv erscheinen lassen. Aus dem Verkauf von – als Beimischung zu erwerbenden – Grundstücken in einem Industriegebiet im Alberta Industrial Heartland fließen voraussichtlich hohe Zusatzerträge. Die Initiatorengruppe partizipiert im Wesentlichen erst nachrangig am Erfolg, sobald Anleger Rückflüsse von 200 Prozent (Öl und Gas) bzw. 300 Prozent (Grundstücke) erhalten haben. Insgesamt handelt es sich um ein ausgesprochen attraktives Beteiligungsangebot. Gesamturteil: A (sehr gut)“

Kommentar der Redaktion: Besonders den Hinweis auf die Nachrangigkeit der Erfolgsbeteiligung der Initiatorengruppe kann man sich beim heutigen Wissensstand auf der Zunge zergehen lassen.

**2.5 Datum: 20.08.2012**

**Referenz: [\[9\]](#)**

Unter dem Titel

„**POC Oikos GmbH & Co. KG**“

fasst Invest-Report zusammen:

„POC ist ein renommierter Anbieter von Öl- und Gasfonds, der zusammen mit seiner kanadischen Muttergesellschaft erstmals eine Investition in ein Biomassekraftwerk anbietet. Die Anlage wird in Alberta/Kanada errichtet und soll ab Mitte 2014 Strom produzieren. Die Erstellung der Anlage wird von mehreren sehr erfahrenen und leistungsfähigen Partnern begleitet. Für die Bereitstellung der Biomasse (Holz) besteht eine vertragliche Vereinbarung mit der Regierung von Alberta. Der produzierte Strom wird für 10 Jahre (plus Verlängerungsoption) vom Shell-Konzern abgenommen, wobei der Preis im Wesentlichen bereits festgeschrieben ist. Dadurch besteht – subventionsunabhängig – eine entsprechend hohe Einnahmesicherheit. Es ist vorgesehen, die Anlage 10 Jahre nach Beginn der Stromproduktion zu veräußern und den Fonds aufzulösen. Die Beteiligung verspricht hohe Rückflüsse und eignet sich gut zur Portfoliodiversifizierung. Gesamturteil: A (sehr gut)“

**2.6 Datum: 19.02.2013**

**Referenz: [\[35\]](#)**

Unter dem Titel

„PROVEN OIL CANADA – **POC Growth 4**“

fasst Invest-Report zusammen:

„Die kanadische Conserve Oil Corporation ist eine erfahrene Ölgesellschaft, die über die mit ihr verflochtene Berliner POC-Gruppe Beteiligungsangebote für deutsche Anleger auflegt. Alle 6 vorausgegangenen Öl- und Gasfonds haben bislang planmäßig ausgeschüttet. Das Investitionskonzept besteht darin, Felder mit bereits produzierenden Öl- und Gasquellen zu erwerben und Fördermengen durch geeignete Optimierungsmaßnahmen deutlich zu steigern. Ein sehr erfolgversprechendes Investment wurde bereits ausgewählt. Für weitere Investments gelten die definierten Investitionskriterien. Als kanadische Fachpartner wurden der Schlumberger-Konzern und die erfahrene Gutachtergesellschaft Sproule eingebunden. Das Fondskapital soll innerhalb von 4 bis 6 Jahren (vor Steuern) verdoppelt werden. Zusätzlich erfolgt ein Inflationsausgleich. Die Marktperspektiven erscheinen günstig. Das Angebot ist gewohnt solide konzipiert und verspricht sehr attraktive Ergebnisse. Gesamturteil: A (sehr gut)“

### 3. Philip Nerb

#### Werteanalysen intelligenter Geldanlagen

Werteanalysen EuRus GmbH, Steinhauserstraße 70, CH-6301 Zug

<http://www.werteanalysen.de/>

**3.1 Datum: 11.05.2011**

**Referenz: [10]**

Unter dem Titel

„**POC Growth 2. GmbH & Co. KG** – Proven Oil Canada“

fasst Philip Nerb zusammen:

“Summa Summarum halte ich den Fonds ‚POC Growth 2‘ des Initiators POC Energy Solutions GmbH, Berlin, für hervorragend. Die geplanten Investitionen sind sehr konservativ gerechnet. Positiv ist die kurze geplante Fondslaufzeit. Die externen Partner zählen zu den renommiertesten Marktteilnehmern überhaupt. POC hat den bisherigen Anlegern mit der Ölfonds-Reihe außergewöhnliche Rückflüsse ermöglicht, und dies bei einem sehr guten Risikoprofil. Meiner Meinung nach verdient der Fonds eine Bewertung mit ‚hervorragend‘(1+). ”

Kommentar der Redaktion: Was konservativ gerechnete Planungen dem Anleger bringen, erfährt dieser gerade. Wie würde das Ergebnis wohl erst bei einer risikobereiten Planung aussehen?

**3.2 Datum: 16.05.2011**

**Referenz: [11]**

Unter dem Titel

“**POC Growth 2 Wertanalyse**“



gibt Philip Nerb noch einmal eine Kurzfassung seiner Analyse vom 11.05.2011.

**3.3 Datum: 08.06.2012**

**Referenz: [36]**

Unter dem Titel

**„POC Growth 3 Plus GmbH & Co. KG“**

fasst Philip Nerb zusammen:

“Summa Summarum halte ich den Fonds ‚POC Growth 3 Plus‘ des Initiators POC Energy Solutions GmbH, Berlin, für hervorragend. Die geplanten Investitionen sind überaus konservativ gerechnet. So liegen die veranschlagten Verkaufspreise für Erdöl bereits jetzt deutlich unter den tatsächlichen Marktpreisen. Das bisher bereits sehr gute Risikoprofil der Fondsreihe wird durch die thematisch passende Erweiterung um die Landflächen für die Industrieansiedlungen weiter optimiert. In meinen Augen verdient das Angebot eine Bewertung mit ‚hervorragend‘ (1+).”

**3.4 Datum: 22.01.2013**

**Referenz: [12]**

Unter dem Titel

**„POC Growth 4. GmbH & Co. KG“**

fasst Philip Nerb zusammen:

“Summa Summarum halte ich den Fonds ‚POC Growth 4‘ des Initiators POC Energy Solutions GmbH, Berlin, für ausgezeichnet. Das Konzept hat sich nun über mehrere Jahre bewährt. Das Marktumfeld ist weiterhin auf absehbare Zeit sehr positiv. Das Angebot ist mit seinen kleinen Besonderheiten sehr gut als Basisinvest geeignet. Meiner Meinung nach hat der Fonds eine Bewertung mit ‚ausgezeichnet‘ (1) verdient.”

Kommentar der Redaktion: Hinter der „Eignung als Basisinvest“ ist sicher ein großes Fragezeichen angebracht.

## **4. Stephan Appel**

### **Unternehmensanalyse – Ratings geschlossener Fonds**

Unternehmensanalyse Stephan Appel, Jaspersdiek 7, 22399 Hamburg

<http://www.check-analyse.de/>

**4.1 Datum: 09.2011**

**Fonds-Test Nr. 24/11:**

**Referenz: [13]**

Unter dem Titel

**“Proven Oil Canada - POC Growth 2. GmbH & Co. KG“**

resümiert Stephan Appel:

„Sorgfältig geplantes Rohstoffinvestment mit aussichtsreichen Renditeperspektiven, getragen von erfahrenen und engagierten Fondsmanagern und flankiert von einem versierten Due-Diligence-Partner sowie einem weltmarktführenden Öl- und Gasexperten. Transparente, nachvollziehbare Investitionen mit konservativen Ertragsansätzen und vorsichtigen Kostenprämissen. Stark reduzierte Risiken kombiniert mit hohen Reserve und Förderpotenzialen lassen einen überdurchschnittlichen positiven Fondsverlauf erwarten. CHECK-Gesamtwertung: 1,3 (ÖBP)“

Highlights:

- Initiatorin mit versierter Kernkompetenz und langjähriger Erfahrung im Segment Öl- und Gasgewinnung in Kanada
- weltweit anerkannte Experten als Berater konzeptionell fest eingebunden
- straffe Mittelverwendungskontrolle durch das deutsche Fondsmanagement – Einbindung des etablierten Operators Schlumberger zu maximaler Projektkontrolle und professioneller EOR-Umsetzung
- Konzept durch kontinuierlich und verlässlich erwirtschaftete Cash Flows nachhaltig belegt
- anlegerorientierte Gewinnverteilung schafft Vertrauen in das Managementengagement
- Check-Ergebnis: Sicherheit 1,35 (ÖBP), Renditechancen 1,25 (ÖBP), Gesamtnote 1,3 (ÖBP)

Kommentar der Redaktion: Man beachte die Prädikate „transparente, nachvollziehbare Investitionen“, „konservative Ertragsansätze“ und „vorsichtige Kostenprämissen“.

**4.2 Datum: 11.2011**

**Fonds-Test Nr. 28/11**

**Referenz: [\[30\]](#)**

Unter dem Titel

„Proven Oil Canada – **POC Natural Gas 1 GmbH & Co. KG**“

resümiert Stephan Appel:

„Sorgfältig geplantes Rohstoffinvestment mit aussichtsreichen Renditeperspektiven. Erfahrene und engagierte Fondsmanager haben sich mit den versiertesten Due-Diligence- und Operatorpartnern der Öl- und Gasindustrie vernetzt. Transparentes, nachvollziehbares Investitionsmodell mit konservativen Ertragsansätzen und vorsichtigen Kostenprämissen. Hohe Reserve- und Förderpotentiale lassen einen überdurchschnittlich positiven Fondsverlauf erwarten. CHEK-Gesamtbewertung: 1,3 (GBP)“

**4.3 Datum: 08.2012**

**Fonds-Test Nr. 14/12**

**Referenz: [\[14\]](#)**

Unter dem Titel

„POC Energy Solutions GmbH - **POC Oikos GmbH & Co. KG**“

resümiert Stephan Appel:

„Solide durchgeplantes, nach professionellen Maßstäben bis ins Detail durchstrukturiertes Investment in die umweltgerechte Verwertung erneuerbarer Energien. Politisch erwünschte Stromversorgungsanlage in einem investitionsfreundlichen Umfeld mit erheblichem Entwicklungspotential. Intelligent vernetzte, überdurchschnittliche versierte Partner stehen für eine risikoarme Umsetzung und eine erfolgreiche Betriebsphase. Betrieb und Exitperspektive rechtfertigen hohe Renditeerwartungen bei minimalem Risiko. Check-Gesamtwertung: 1,2“

Highlights:

- Initiatorin mit versierter Kernkompetenz und langjähriger Erfahrung im Segment Öl- und Gasgewinnung in Kanada – und neuerdings auch im Segment erneuerbare Energien
- Sorgfältige Planung mit den marktführenden Partnern über ca. 4 Jahre vollständig abgeschlossen
- Herausragende Partnerwahl und technisch ausgereifter Industriestandard der Anlagenprozesse reduzieren das Umsetzungsrisiko
- Langfristige Substrat-Lieferlizenzen zu günstigen Preisen – und 10jährige Abnahmeverträge der Energie durch Weltenergiekonzern machen das Investment 'bankable'
- straffe Mittelverwendungskontrolle durch das deutsche Fondsmanagement vor Ort
- Check-Ergebnis: Sicherheit 1, Projektqualität 1, Renditechancen 1,65 (ÖBP), Gesamtnote 1,2

Kommentar der Redaktion: Man beachte die Euphemismen, etwa „solide durchgeplant“, „professionelle Maßstäbe“, „überdurchschnittlich versierte Partner“ und „risikoarme Umsetzung“.

**4.4 Datum: 16.01.2013 Check-Audit COC/POC Referenz: [\[15\]](#)**

In einer als **“Check-Audit COC/POC”** überschriebenen Vorabveröffentlichung berichtet Stephan Appel über die Ergebnisse einer Reise nach Calgary zu COC ab dem 13.01.2013, die in Reaktion auf den kritischen Artikel über COC/POC in der Wirtschaftswoche vom 07.01.2013 [\[27\]](#) erfolgte. *Reise und Unterkunft wurden durch das Unternehmen COC finanziert* (gemäß dem Vorwort in [\[16\]](#)).

Stephan Appel stellt seinem Bericht zusammenfassend die folgende Präambel voran:

„POC/COC ist 2012/2013 Ziel von journalistischen Angriffen geworden, die die Reputation, Glaubwürdigkeit und Substanz des Unternehmens sowie dessen Leistungsfähigkeit leugnen. Bereits am zweiten Tag unserer Prüfung hat sich gezeigt, dass diese Angriffe nicht nur substanzlos, diffamierend und dilettantisch recherchiert, sondern offensichtlich auch in böswilliger Absicht verfasst wurden (dazu erfolgt eine gesonderte CHECK-Detail-Analyse).“

Kommentar der Redaktion: Der Leser möge diese Aussagen mit dem heutigen Wissen einfach einmal auf sich wirken lassen.

**4.5 Datum: 25.01.2013 CHECK-Kurzaudit Nr. 1/13 Referenz: [\[16\]](#)**

Unter dem Titel

**“Check-Kurzaudit COC 2013”**

berichtet Stephan Appel über die Ergebnisse eines Audits, das im Zeitraum 13.01. – 15.01.2014 in Calgary bei COC durch CHECK durchgeführt wurde. Dieser Bericht ist die ausführliche Fassung der unter 4.4 dargestellten Kurzfassung. Er beginnt mit einer gegenüber 4.4 modifizierten Präambel:

„COC und deren Tochtergesellschaft POC ist 2012/2013 Ziel journalistischer Angriffe geworden, die die Reputation, Glaubwürdigkeit und Substanz des Unternehmens sowie dessen Leistungsfähigkeit in Frage stellen. Ferner wird indirekt der Vorwurf erhoben, die durch die POC-Geschäftsführung an die Anleger ausgezahlten Ausschüttungen/ Auszahlungen stammten nicht aus operativen/‘verdienten’ Erträgen sondern aus Liquidität, die aus dem Einwerbungskapital stammt. Dazu ist u.a. eine Prüfung der Zahlungsflüsse erforderlich. ...“

Gerade zu diesem besonders interessanten letztgenannten Thema gibt es in im Laufe des Berichtes jedoch gerade keine weiteren Untersuchungen. Zu den tatsächlich untersuchten geschäftlichen Aktivitäten von COC zieht der Bericht folgendes Fazit:

„COC-Controlling auf Industriestandard – Fazit: Grundsätzlich wird die operative Seite von Kanada aus organisiert, strukturiert und täglich gesteuert. Auf deutscher Seite wird die Kontrolle im Sinne der Anleger, des Vertriebs und des Marketings durch das POC-Management ausgeübt, wobei das POC-Management regelmäßig mehrfach monatlich auch vor Ort präsent ist. CHECK-Resümee: POC praktiziert ein wirksames Controlling mit einer beachtlichen Sicherheitsorientierung. Dabei spielt die Einschaltung von Schlumberger bei der Detailplanung der Bohrprogramme eine Schlüsselrolle. Subjektive Faktoren bei der Auftragsverteilung und Planungsdetailtreue werden ausgeschaltet.“

**4.6 Datum: 03.2013 Check-Report Nr. 2/13 Referenz: [\[17\]](#)**

Unter dem Titel

**„Management-Audit-Report COC, Kanada - COC-Management-Audit-2013“**

veröffentlicht Stephan Appel die Ergebnisse eines Management-Audits, das im Zeitraum 13.01. – 16.01.2013 bei COC in Calgary von CHECK durchgeführt wurde. Er zieht folgendes Resümee:

„**Auf langfristigen Erfolg ausgerichteter Geschäftsbetrieb.** Die gesichteten Dokumente, Verträge, Protokolle, Listen und Archivunterlagen sowie Sitzungen, Feldsichtungen und die mit den Managern von 7 Abteilungen geführten Gespräche lieferten ein stimmiges, plausibles Bild eines erfolgreichen und expandierenden Öl- und Gasoperators. ‚Conserve Oil Corporation‘ verfügt nicht nur über eine beachtliche Öl und Gasproduktion auf Industriestandard, sondern auch über Entwicklungsreserven, die eine Vervielfachung des Produktionsvolumens möglich und wahrscheinlich erscheinen lassen. Die Mischung des COC-Managements aus erfahrenen Öl- und Gasexperten der älteren und der jüngeren Generation zeigt außerdem, dass die Zukunftsplanung des Unternehmens fester Bestandteil der Unternehmensplanung ist.“

Kommentar der Redaktion: Nach diesen Erkenntnissen kann POC ja nur noch ein durchschlagender Erfolg für die Anleger werden.

**4.7 Datum: 25.07.2015 Update: Check-Audit-Research Q2/2015 Referenz: [\[18\]](#)**

Unter dem Titel

**“Folgen der Veränderungen des kanadischen Öl- und Gasmarkts 2014/2015 für die Anleger der POC-Fonds”**

reagiert Stephan Appel auf die Rückforderung der Vorabauszahlungen 2013 von den Anlegern der in COGI LP zusammengefassten POC-Fonds durch POC am 06.07.2015. Er kommt dieses Mal zu einem sehr viel verhalteneren, dem Anleger aber wenig Orientierung gebenden Resümee (FK = Fremdkapital):

„COC/COGI ist in eine Phase der Konsolidierung und Umstrukturierung eingetreten – auf dem Niveau einer stabilen, wenngleich sinkenden Cash-Flow Basis. Die Unternehmensfortführungsperspektive ist zurzeit von den vereinten Anstrengungen der Investoren und des Managements abhängig. Die Eile bei der FK-Tilgung ist im Wesentlichen marktbedingt. Allerdings muss neben dem Beitrag der Investoren POC-Fonds-Bewertungen

ren ein erheblicher Liquiditätsanteil aus operativen Kosteneinsparungen der COGI resultieren. Umsatzabhängige und umsatzunabhängige Entnahmen (Administration und zusätzliche Verwaltungsfees) sind zurzeit unangemessen. Hier muss gelten: ohne Gewinn nach allen Kosten und Anlegerbedienung keine Prämien zugunsten des Managements. Dazu ist ein einflussstarkes Controlling erforderlich. Das operative Geschäftsmodell bedarf daher der Umstrukturierung, um den Wert des Unternehmens zu retten. Jeder rechtzeitig gezahlte Dollar, der zur Tilgung beiträgt – erfolgreiches Operating und Restrukturierung unterstellt – hat einen geschätzten inneren Wert von voraussichtlich mindestens 3 Dollar.“

#### Kernpunkte

- Anleger können durch Mithilfe bei der Schuldentilgung ihre Position stärken
- Konsolidierung durch FK-Tilgung und Innenfinanzierung – Notfall-Krisenmanagement erforderlich
- Milestones für Master LP nicht erreicht – Markteinbruch vereitelt Expansionsziele
- Kostenanpassung erforderlich – Senken der Breakeven-Schwelle zwingend
- Substanzstärkung statt Vorabauszahlungen
- Effizienz durch Rationalisierung und Steigern der Produktivität
- Liquiditätsreserve zur Risikovorsorge Schlüsselbedeutung
- Preis-„Krieg“ erzwingt für alle Wettbewerber die Aktivierung eines nachhaltigen Risikomanagements (Funding, Hedging, Assetverkauf, Kostensenkung)
- Massive Kürzungen bei Fachkräften erforderlich
- Langfristige Seitwärtsbewegung des Ölpreises möglich – Stresstest mit USD 34,-/Barrel

Kommentar der Redaktion: Hat der Anleger damit jetzt irgendeine substantielle Information, die für die zu treffenden Entscheidungen hilfreich sind?

## 5. HVT Hansevermögen Treuhand

Die HTV ist der Treuhänder der Anleger in allen in COGI LP zusammengefassten POC-Fonds.

HVT HanseVermögen Treuhand-, Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Brandstücken 23, D-22549 Hamburg

<http://www.hansevermoegen.de/>

**5.1 Datum: 17.01.2013 Reisebericht POC/COC**

**Referenz: [\[19\]](#)**

Unter dem Titel

**„Reisebericht POC/COC // Kanada, Alberta, Calgary 13.01. – 15.01.2013“**

berichtet die „HVT-Hansevermögen Treuhand-, Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH“ über die Ergebnisse einer Reise, die aus Anlass des Artikels von Florian Zerfaß in der Wirtschaftswoche am 07.01.2013 [\[27\]](#) durchgeführt wurde, um die Aussagen von Zerfaß zu widerlegen. An der Reise nahm auch der, wie es im Bericht heißt, „unabhängige Analyst Stephan Appel“ (CHECK-Analysen) teil. Das Fazit der HVT lautet:

„Unser Fazit deckt sich nicht nur mit den Aussagen Herrn Appels (siehe oben), sondern wir haben darüber hinaus festgestellt, dass sich das kanadische Mutterunternehmen, die »Conserve Oil Corporation« (COC) des Öl- und Gasfonds-Anbieters »Proven Oil Canada« (POC) zu einem gestandenen und im kanadischen Öl- und Gasgeschäft hoch respektierten Unternehmen entwickelt hat, welches seiner Firmenphilosophie seit Bestehen bis heute treu geblieben ist:

»Unsere Mitarbeiter sind erfahren, qualifiziert und motiviert. Das Fundament, um Werte zu liefern. Die qualifizierten Angestellten kommen von Gesellschaften, die ihren Erfolg in der Vergangenheit bereits bewiesen haben und jetzt dasselbe für Conserve erzielen möchten. Wir erreichen den Erfolg durch unsere vorhandenen Kenntnisse und die Fähigkeit, kostenwirksame Lösungen in unseren Kernprojektgebieten zu entwickeln und zu liefern. Unsere fokussierte Expertise ist die Basis, um einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil auszubauen und ein sich wiederholendes gewinnbringendes Wachstum zu erzielen.«“ (aus dem Englischen übersetzte Fassung)

Unter Punkt 6. des Berichtes („Weekly Operations Meeting“) heißt es dann noch: „Die **HVT Treuhand** nimmt künftig einmal pro Monat per Telefonzuschaltung an diesem Meeting teil.“

Kommentar der Redaktion:

- Bemerkenswert ist die Übernahme des zusammenfassenden wörtlichen Zitats von Stephan Appel am Beginn des Berichtes, das in der vorliegenden Darstellung in Abschnitt 4.4 wiedergegeben ist. HVT selbst ist schließlich die unabhängige, dem Treugeber gegenüber verantwortliche Institution. Ihre Glaubwürdigkeit und eigene Expertise sollte eigentlich völlig außer Frage stehen, so dass es eigentlich keiner Berufung auf einen „unabhängigen Analysten“ mehr bedürfte.
- Im Treuhandvertrag (etwa zwischen HVT und der POC Growth 2. GmbH & Co. KG in § 3.3) heißt es: „Die Treuhandkommanditistin wird die Treugeber unaufgefordert regelmäßig über die die Fondsgesellschaft und die Beteiligung des Treugebers betreffenden Angelegenheiten informieren. Alle Informationen und Dokumentationen, die die Treuhandkommanditistin als Gesellschafterin der Fondsgesellschaft zur Verfügung gestellt bekommt, wird sie unverzüglich an die Treugeber weiterleiten.“ Die Redaktion kann sich an keine einzige Information von HVT an die Treugeber erinnern. Dabei hat die sich seit langem anbahnende Schieflage von COGI LP hierzu reichlich Anlass geboten.

## 6. Diebewertung.de

**Blogseite, Nachrichten mit Leserkomentaren**

Redaktion Diebewertung, Thomas Bremer, Jordanstraße 12, 04177 Leipzig

<https://www.diebewertung.de/>

**6.1 Datum: 25.01.2013**

**Referenz: [20]**

Unter dem Titel

**„POC - Proven Oil Canada und die Wirtschaftswoche“**

bezweifelt Diebewertung.de die lauterer Motive und die Kompetenz der Wirtschaftswoche in Bezug auf deren Kritik an den POC Fonds mit dem folgenden Fazit:

„Die Wirtschaftswoche zielt seit Monaten, aus welchen Gründen auch immer, auf im Markt erfolgreiche Unternehmen. Welches Interesse die Wirtschaftswoche dort hat, ist uns nicht so ganz klar. Will man sich als Anlegerschutzportal positionieren? Will man sich den Platz an der Sonne von den Online-Wirtschaftsportalen holen? Aufklärungsportale gibt es bessere. Hier sei nur GOMOPA genannt, da müsste Wirtschaftswoche noch lange dran arbeiten. Mal schauen, wen die Wirtschaftswoche noch so auf dem Kieker hat.“

Ein repräsentativer, erster Leserkommentar zu dem Artikel sagt:

„Kanadier sagt:

30. Januar 2013 um 07:14

Habt Ihr das gelesen, was der Zerfaß in der neuen Wiwo schreibt? Was für eine Sauerei. Jetzt fängt der auch noch an mit Schmutz zu werfen. POC-Hainzl, der Treuhänder und der Typ, der die Mittelverwendung kontrolliert, sollen alle unter einer Decke stecken! Ich verstehe das nicht mehr. Schon der erste Wiwo-Artikel las sich erst shocking und wurde dann durch die POC-Reaktionen mehr und mehr verwässert. Dann diese komischen Online-Artikel über Sekt oder Champagner und jetzt das. Guckt da bei der Wiwo eigentlich noch einer drauf, was der so schreibt? Das ist ja inzwischen nur der pure Hass! Einfach eklig . . .“

Kommentar der Redaktion: Es wäre sicher sehr interessant, die Identität dieses Kommentators wie auch die der nachfolgenden zu kennen.

**6.2 Datum: 02.03.2014**

**Referenz: [\[21\]](#)**

Unter dem Titel

**„Keine Reaktion von Monika Galba von Proven Oil Canada – nicht dass die Dame Zahnschmerzen hat“**

fordert Diebewertung.de Monika Galba in ironischer Weise auf, einen Sanierungsplan von einem Experten ausarbeiten zu lassen, nachdem sie offenbar POC nicht mehr im Griff habe.

**6.3 Datum: 04.03.2014**

**Referenz: [\[22\]](#)**

Unter dem Titel

**„Proven Oil Canada – Monika Galba: Schuld sind immer die Anderen!“**

regt Diebewertung.de durch den Nachdruck eines Briefes von Monika Galba an die POC-Anleger vom 28.02.2014 die Leser zu Kommentaren an. Die beginnende Verunsicherung der Leser (pro und contra POC) ist den Kommentaren, wie bereits etwa ein Jahr früher im „wallstreet:online“ [\[28\]](#), deutlich zu entnehmen.

**6.4 Datum: 24.03.2014**

**Referenz: [\[23\]](#)**

Unter dem Titel

## „Frau Galba von POC – wie geht es weiter mit Ihren Fonds?“

veröffentlicht Diebewertung.de weitere kritische Kommentare ihrer Leser bzw. von Anlegern insbesondere zum Krisenmanagement von Frau Galba.

**6.5 Datum: 07.09.2015**

**Referenz: [24]**

Unter dem Titel

### „POC Proven-Oil Canada –Nur noch ein Skandalunternehmen?“

führt Diebewertung.de eine eher sarkastisch anmutende Nachbetrachtung zu den Anfang September 2015 durchgeführten außerordentlichen Gesellschafterversammlungen durch.

## 7 G.U.B. - Analyse

### Analysen, Ratings

Deutsches Finanzdienstleistungs-Instituts GmbH (DFI), Stresemannstraße 163, 22769 Hamburg  
Gesellschaft für Unternehmensanalyse und Beteiligungsmanagement mbH (G.U.B.)

<http://www.gub-analyse.de/>

Die Analysen von G.U.B. klingen um einige Grade verhaltener als die der anderen Analysten:

**7.1 Datum: 26.08.2010**

**Referenz: [37]**

Unter dem Titel

### „G.U.B.-Doppelplus für ‚Proven Oil Canada – POC Zwei‘“

berichtet Cash.online über eine G-U.B.-Analyse, wobei es heißt:

„Die Hamburger Ratingagentur G.U.B. hat den Öl- und Gasfonds „POC Zwei GmbH & Co. KG“ des kanadischen Anbieters Conserve Oil Corporation (COC) mit 76 von 100 möglichen Punkten und dem Gesamturteil „gut“ (Doppelplus) bewertet. ...

Zu den Stärken/Chancen des Beteiligungsangebots zählt nach Einschätzung der G.U.B.-Analysten vor allem die langjährige Erfahrung des kanadischen Management-Teams in der heimischen Öl- und Gasbranche. ...

Dem stehen generell erhöhte unternehmerische Risiken gegenüber. Zu den Schwächen/Risiken zählt die G.U.B. ferner, dass es sich erst um den zweiten Fonds von COC und teilweise noch um einen Blind Pool handle. Zudem seien die Fondskosten vergleichsweise hoch und das Management erhalte eine recht hohe, wenn auch nachrangige, Ergebnisbeteiligung. Schließlich seien Interessenkonflikte nicht auszuschließen, weil die COC mittelbar die Geschäftsführungen der Fonds- sowie der Objektgesellschaft beherrsche und selbst in der Branche tätig sei.“

**7.2 Datum: 01.07.2011**

**Referenz: [38]**



Nach dem Erscheinen der Website [\[38\]](#) ist der Download der pdf-Datei "G.U.B.-Analyse" anzustoßen. Unter dem Titel

**"POC Growth GmbH & Co. KG"**

zieht G.U.B. folgendes Fazit:

„Auch der dritte Fonds von COC bzw. POC investiert in die Öl- und Gasförderung in Kanada. Die Vorläuferfonds wurden erfolgreich platziert und haben die Investitionsvorhaben wie geplant umgesetzt. Das Management verfügt über langjährige Erfahrung. Für die Investitionen ist zudem ein renommierter Gutachter und ein international führender Service-Anbieter eingebunden. Anders als die Vorläufer setzt der POC Growth auf die Erschließung von Zusatzpotenzialen bestehender Öl- und Gasgebiete sowie den Verkauf innerhalb von vier bis sechs Jahren. Die Beteiligung ist entsprechend stark Unternehmerisch geprägt. Das Ergebnis hängt insbesondere von der Entwicklung des Ölpreises, den tatsächlichen Fördermengen, dem Kostenverlauf sowie der Qualität und Zuverlässigkeit des Managements vor Ort ab. Sehr positiv ist zu bewerten, dass trotz des grundsätzlichen Blind-Pool-Charakters bereits Investitionen vertraglich gebunden wurden, die das gesamte geplante Fondskapital abdecken.“

G.U.B. – Gesamtbeurteilung: 77 von 100 Punkten = gut (++)

**7.3 Datum: 04.2012**

**Referenz: [\[40\]](#)**

Unter dem Titel

**„POC Natural Gas GmbH & Co. KG“**

zieht G.U.B. folgendes Fazit:

„Der POC Natural Gas 1 investiert in die Förderung von Erdgas in Kanada. Die Vorläuferfonds, die auf Öl- und Gasgebiete ausgerichtet sind, wurden erfolgreich platziert und haben die geplanten Investitionen zum großen Teil bereits umgesetzt. Das Management verfügt über langjährige Erfahrung. Für die Investitionen sind zudem ein renommierter Gutachter und ein international führender Service-Anbieter eingebunden. Erste Investitionen wurden bereits vorgenommen. Der Gaspreis bewegt sich derzeit auf einem niedrigen Niveau. Dadurch besteht die Chance auf ein antizyklisches Investment, Voraussetzung für das anvisierte Ergebnis ist jedoch auch, dass der allgemein erwartete (Wieder-) Anstieg des Gaspreises tatsächlich eintritt. Der Fonds darf nur in bereits produzierende Gebiete investieren und geht insofern kein Explorationsrisiko ein, er setzt aber auch auf die Erschließung von Zusatzpotentialen sowie den Verkauf der Gebiete / Förderrechte innerhalb von vier bis acht Jahren. Die Beteiligung ist entsprechend stark unternehmerisch geprägt. Das Ergebnis hängt neben der Entwicklung des Gaspreises insbesondere von den tatsächlichen Fördermengen, dem Kostenverlauf sowie der Qualität und Zuverlässigkeit des Managements vor Ort ab.“

G.U.B. – Gesamtbeurteilung: 79 von 100 Punkten = gut (++)

**7.4 Datum: 21.05.2012**

**Referenz: [\[41\]](#)**

Unter dem Titel

**„G.U.B.-Doppelplus für POC Natural Gas 1“**

wird die Analyse unter 7.3 folgendermaßen zusammengefasst:

„Die Hamburger Ratingagentur G.U.B. hat den Fonds POC Natural Gas 1 der POC Energy Solutions GmbH aus Berlin mit insgesamt 79 Punkten bewertet. Das entspricht dem G.U.B.-Urteil „gut“ (Doppelplus).“

**7.5 Datum: 26.09.2012**

**Referenz: [39]**

Unter dem Titel

„G.U.B.-Doppelplus für **POC Growth 3 Plus**“

fasst G.U.B. seine Analyse folgendermaßen zusammen:

„Das Hamburger Analysehaus G.U.B. hat den Fonds „POC Growth 3 Plus“ der POC Energy Solutions GmbH aus Berlin mit insgesamt 78 Punkten bewertet. Das entspricht dem G.U.B.-Urteil „gut“ (Doppelplus).“

## **8. Weitere Publikationen**

**8.1 Datum: 26.11.2013**

**Referenz: [25]**

GoMoPa.net - Financial Intelligence Service

Goldman Morgenstern & Partners, Consulting LLC, 575 Madison Avenue, 10th floor, 10022-2511 New York, USA

<http://www.gomopa.net/>

GoMoPa.net befindet sich derzeit selbst unter heftigem Beschuss von GoMoPaCrime.com.

Unter dem Titel

„**Proven Oil Canada halbiert Vorabausschüttungen**“

stellt der Nachrichtendienst GoMoPa.net in einem umfassenden Artikel über die Halbierung der POC-Vorabauszahlungen zur POC-Begründung fehlender Transportkapazitäten folgende Fragen:

„Das Transportproblem von Kanada in die USA besteht doch, seit es POC gibt. Wieso konnten denn in der Vergangenheit 12 Prozent vorab ausgeschüttet werden und nun ganz plötzlich nicht mehr. Was genau hat zu dieser Preisschere zwischen US-Öl und Kanada-Öl geführt? Die USA sind groß, die haben doch auch lange Transportwege. Wieso hat US-Öl einen anderen Preis als Kanada-Öl? Sollte POC dann nicht lieber nächstens in Texas investieren, als Kommanditkapital von kanadischen Firmen zu kaufen?“

**8.2 Datum: 16.07.2015**

**Referenz: [26]**

Manager Magazin Verlagsgesellschaft mbh, Spiegel Gruppe, Ericusspitze 1, 20457 Hamburg

<http://www.manager-magazin.de/>

Unter dem Titel

„**Teil 1. Ölkrise am Graumarkt – 10.000 Anleger sollen Millionen- Loch stopfen; Teil 2. Bekannte Hintermänner, warnende Anlegerschützer**“

berichtet das Manager Magazin von den seitens POC geforderten Rückzahlungen und weist auf das mit einem hohen Ausschüttungsversprechen grundsätzlich verbundene Risiko hin, aber auch auf das durch die Verantwortlichen im Umfeld des Pleitiers Jürgen Hanne und seiner Mitstreiter bedingte Risiko.

### **8.3 Datum: diverse Datumsangaben**

**Referenz:** [\[29\]](#)

Yumpu.com, Gewerbestraße 3, CH-9444 Diepoldsau, Schweiz

<http://www.yumpu.com/de>

Eine Sammlung diverser Expertisen zu den POC-Fonds ist der **Plattform „yumpu.com“** zu entnehmen, darunter auch einige der vorstehend zitierten Expertisen. Der Tenor der Bewertungen ist stets der Gleiche.

## **9. WirtschaftsWoche Online (wiwo.de)**

WirtschaftsWoche Online (wiwo.de) ist ein Angebot der Handelsblatt GmbH (Anbieter i.S.d. §§ 5 TMG, 55 RStV), Kasernenstraße 67, 40213 Düsseldorf

<http://www.wiwo.de>

Die wiwo.de gehört *nicht* zu den Publikationsorganen, die POC-Produkte in den höchsten Tönen gelobt haben. Insofern passen die nachfolgenden Referenzen eigentlich gar nicht in die vorliegende Sammlung. Die wiwo.de hat POC und COC im Gegenteil vom ersten Artikel an äußerst kritisch gesehen. Da diese Artikel somit ein ganz anderes Licht auf POC/COC werfen als die der Expertisen in den vorangehenden Abschnitten und zudem einen starken Einfluss auf die Publikationen anderer Experten gehabt haben, sind sie dennoch zur Abrundung des Gesamtbildes in diese Sammlung aufgenommen worden.

### **9.1 Datum: 08.01.2013**

**Referenzen:** [\[27\]](#), [\[43\]](#)

Der erste Artikel einer Artikelreihe zum Thema Proven Oil erschien am 07.01.2013 in der wiwo.de. Dieser darf wegen dreier von POC erstrittener einstweiligen Verfügungen in der Ursprungsfassung nicht mehr verbreitet werden und ist folglich aus dem Internet nicht mehr abrufbar. Jedoch sind daraus durch Streichung der beanstandeten Sätze am Folgetag zwei nahezu gleichlautende Artikel entstanden. Unter den Titeln

„**Die schmierigen Geschäfte von Proven Oil**“ [\[27\]](#) und

„**Schmierige Geschäfte mit kanadischem Öl**“ [\[43\]](#)

übt die Wirtschaftswoche Fundamentalkritik am Geschäftsmodell POC, ihrem Management und dessen Geschäftsgebaren. Diese Artikel verursachten fiberhafte Aktivitäten des POC-Managements, von Auditoren und von Experten, um die Aussagen der Wirtschaftswoche zu widerlegen. Das POC-Management wollte zum damaligen Zeitpunkt offenbar verhindern, dass der damals noch hervorragend verlaufende Verkauf von Fondsanteilen beeinträchtigt wird.

### **9.2 Datum: 16.01.2013**

**Referenz:** [\[44\]](#)

Unter dem Titel

### **„Wirtschaftswoche warnt vor Ölfonds von POC (Proven Oil Canada)“**

fasst die MP Brandl GmbH den Artikel der Wiwo.de [\[43\]](#) kurz zusammen und zitiert darin besonders die Aussagen über dubiose Geschäftspraktiken sowie über Spuren zum „Milliardenpleitier“ Dr. Jürgen Hanne. In einer Art Fazit gibt Brandl seine grundsätzlichen Zweifel am Sinn des POC-Geschäftsmodells zu bedenken:

„In den bis Mitte 2012 laufenden Prozessen (gemeint sind gemäß Brandl die Prozesse zu den von Hanne platzierten verlustreichen Konzepta-Petrol-Fonds, die Redaktion) stellten die Finanzgerichte klar, dass die Fonds so unwirtschaftlich waren, dass von Beginn an keine Gewinne realistisch waren.“

und

„Unabhängig von der vorher geschilderten Geschichte, bleibt es für mich nicht plausibel, wozu deutsches Anlegergeld benötigt wird, wenn in den USA und Kanada Ölgesellschaften existieren die über Milliarden Dollar Beträge verfügen und diese Exploration ohne Schwierigkeiten bezahlen können.“

**9.3 Datum: 19.01.2013**

**Referenzen:** [\[45\]](#), [\[46\]](#)

Nachdem POC zu den in den Referenzen [\[27\]](#) und [\[43\]](#) geäußerten Vorwürfen Stellung genommen hat, führt die wiwo.de unter dem Titel

### **„Die abenteuerlichen Argumente der Ölbarone“**

ihre Berichtsreihe mit einem Faktencheck zu den POC-Argumenten dieser Stellungnahme fort. Die wiwo.de bleibt bei ihren Vorwürfen.

**9.4 Datum: 25.01.2013**

**Referenz:** [\[47\]](#)

Unter dem Titel

### **„Update: Schräge PR-Kampagne von Proven Oil“**

reagiert wiwo.de auf eine Public Relation Kampagne von POC, die damit ihrerseits auf die wiwo.de-Berichterstattung reagiert. wiwo.de berichtet u.a., Monika Galba hätte eine Gesellschafterbeteiligung an der COC von mehr als 25% für sich ausgeschlossen. Tatsächlich wird ihre Beteiligung in einer Urkunde des Notars N. David Steed, Calgary (Kanada), vom 21.01.2013 zum Stichtag 18.01.2013 jedoch mit 31% ausgewiesen (Anmerkung: die Urkunde liegt der Redaktion in Kopie vor). Die behauptete Unterschreitung einer 25% Beteiligung war jedoch laut wiwo.de das zentrale Argument von Frau Galba, kritische Fragen zur COC nicht zu beantworten:

„Proven Oil selbst hatte uns auf die Frage nach den Eignern der Conserve Oil Corporation Auskünfte verweigert. Nachdem die WiWo daraufhin die Verschleierung der Gesellschafterstrukturen kritisiert hatte, rechtfertigte Proven Oil die Geheimhaltung – neben anderen Gründen – auch damit, dass kein Gesellschafter mehr als 25 Prozent halte. Doch in der nun veröffentlichten Liste steht Galba mit 31 Prozent ganz oben.“

**9.5 Datum: 01.02.2013**

**Referenz:** [\[48\]](#)

Unter dem Titel

### **„Grauer Markt - Finger weg! Wo Sie besser nicht investieren sollten“**

insbesondere auf Seite 10 „Kanada-Fonds- Bizarre Truppe in der Prärie“ berichtet wiwo.de über die Reise der HVT Treuhand und des Analysten Stephan Appel im Zeitraum 13.01.-15.01.2013 nach Calgary zwecks Widerlegung der von wiwo.de behaupteten Unregelmäßigkeiten. Besonders wird die Tatsache hervorgehoben, dass Reise und Unterkunft von Appel sowie sein Honorar von der COC getragen wurden. Das Ergebnis von Appels Untersuchungen ist in Abschnitt 4 beschrieben.

**9.6 Datum: 03.03.2013**

**Referenz: [\[49\]](#)**

Unter dem Titel

### **„Krise von Proven Oil Canada eskaliert - Ölbarone in Not“**

berichtet wiwo.de über einen Stopp von Vorabauszahlungen seitens POC. Etwas reißerisch heißt es u.a.:

„Bei den Ölbaronen brennt es lichterloh. Proven Oil hat den meisten Anlegern mitgeteilt, dass es für sie bis auf Weiteres kein Geld mehr gibt, die Auszahlungen sind gestoppt. ‚Kaufmännische Vorsicht‘, heißt es. Doch mit dem Zahlungsstopp eskaliert eine seit Monaten schwelende Krise, und Harry Helwerda (gemäß wiwo.de Chefgutachter von Sproule in 2012, die Redaktion) ist zu einer ihrer zentralen Figuren geworden. Dabei lobhudelte er in Frankfurt noch kräftig. Von ‚hoher Sicherheit selbst für den allerkonservativsten Anleger‘ sprach Helwerda, von der ‚perfekten Anlagemöglichkeit‘ mit ‚hohen Rückflüssen bei minimalem Risiko‘. Und fasste zusammen, dass ‚Investoren mit Sproule und Proven Oil nichts falsch machen können‘.“

Kommentar der Redaktion: Dass man mit Sproule und Proven Oil nichts falsch machen kann, sehen wir heute anders.

**9.7 Datum: 14.07.2013**

**Referenz: [\[50\]](#)**

Unter dem Titel

### **„Ölfonds ohne Kohle – Proven Oil treibt Anleger in hoch riskantes Abkassiermodell“**

berichtet wiwo.de über die beabsichtigte Zusammenlegung der Objektgesellschaften von 6 POC-Fonds zur COGI LP und über die Unmutsäußerungen einiger Anleger zu dieser Absicht gegenüber der wiwo.de-Redaktion. wiwo.de lässt die Bedenken gegen den Zusammenschluss durch einen Rechtsanwalt artikulieren:

„Die Erfahrung lehrt, dass Transfers in Pool-Gesellschaften für Anleger selten etwas Gutes bedeuten‘, sagt Rechtsanwalt Andreas Lang von der Frankfurter Kanzlei Nieding + Barth. ‚Auch bei Proven Oil drängt sich der Verdacht auf, dass hier Liquiditätslöcher gestopft werden sollen.‘“

Weiter heißt es in dem Artikel:

„Auch belastbare Angaben zur derzeitigen wirtschaftlichen Lage der Fonds, etwa zu Gewinn und Verlust, gibt es nicht.“

Auch zur völlig intransparenten Durchführung der Abwicklung gibt wiwo.de durch den Mund von Rechtsanwälten zu bedenken:

„Lang rät Anlegern deshalb, der Zusammenlegung nicht zuzustimmen. ‚Das wäre sehr gefährlich. Die Pool-Gesellschaft dient ganz offensichtlich der Verschleierung dessen, was bei den einzelnen Fonds passiert.‘ Martin Seidel von der Düsseldorfer Anlegerschutzkanzlei Baum, Reiter & Kollegen rät Anlegern ebenfalls, ‚auf keinen Fall der Beschlussvorlage zuzustimmen‘. Er stört sich zum Beispiel daran, dass der Gesellschaftsvertrag der neuen Master-Gesellschaft nicht in voller Länge abgedruckt ist, sondern nur wesentliche Punkte beschrieben werden. ‚Man kann schon erwarten, dass man den Vertrag der Gesellschaft, an der man sich beteiligen soll, vorher mal lesen darf.‘

### **Verschleierung**

Noch mehr stört er sich an der Abwicklung, denn die sechs kanadischen Investitionsgesellschaften übertragen ihre Quellen nicht direkt an die neue Master-Gesellschaft. Zwischengeschaltet ist noch eine Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung nach kanadischem Recht. Angaben zum Gesellschaftsvertrag gibt es hier überhaupt nicht – obwohl es die deutschen Fonds sind, die unbeschränkt haften. Für Seidel ein Unding: ‚Man packt erst mal alle Quellen in eine Black Box und schiebt sie dann weiter in die finale Master-Gesellschaft. Für Anleger sind die Risiken ohne Gesellschaftsvertrag völlig unkalulierbar.‘“

Anmerkung der Redaktion: Die völlig intransparente Zwischenschaltung einer Abwicklungsgesellschaft beim Übergang auf COGI wirft vor dem Hintergrund des bei diesem Übergang erlittenen **Kapitalverlustes der Anleger von ca. 100 Mio. Euro** (siehe unsere E-Mail an die IG-POC-Mitglieder vom 18.09.2015) heute neue Fragen zu diesem Deal auf.

**9.8 Datum: 12.03.2015**

**Referenz: [\[51\]](#)**

Unter dem Titel

**„Ölfonds und Beteiligungsmodelle – Neue Ölkrise für private Ölinvestoren“**

beleuchtet wiwo.de die Rolle des POC-Mittelverwenders, Herrn Matthias Sdrenka, von der Kommanditistin HVT in einem allgemeinen Kontext von diversen geschlossenen Ölfonds als eine zwielichtige Rolle.

## Referenzen

Nachfolgend sind die Internet-Links zu den im Text verwendeten Hyperlinks [.] aufgelistet. Es kann seitens IG-POC nicht ausgeschlossen werden, dass diese Links vom jeweiligen Betreiber der Website zeitweise oder auf Dauer abgeschaltet oder gesperrt werden.

Die 6 Referenzen [5] und [15] – [19] liegen der Redaktion in Form von pdf-Dateien vor. Öffentlich zugängliche Internet-Links sind ihr hingegen nicht bekannt. Aus urheberrechtlichen Gründen müssen wir deshalb darauf verzichten, diese Dateien auf der Plattform IG-POC öffentlich sichtbar einzustellen. Die Referenz [19] (HVT-Reisebericht) ist jedoch auf IG-POC in einem geschützten Bereich abgelegt und für POC-Anleger einsehbar.

[1] <http://www.finest-brokers.de/attachments/article/278/kmi-neu-POC-Growth-2-web.pdf>

[2] <http://www.yumpu.com/de/document/view/5591916/poc-testierte-leistungsbilanz-untermauert-die-erfolgszahlen>

[3] [https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/kmi\\_04\\_2013\\_berichterstattung\\_poc.pdf](https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/kmi_04_2013_berichterstattung_poc.pdf)

[4] [http://www.kleeberg-online.de/downloads/poc\\_allgemein/kmi-28-2015\\_Berichterstattung\\_POC.pdf](http://www.kleeberg-online.de/downloads/poc_allgemein/kmi-28-2015_Berichterstattung_POC.pdf)

[5] [http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik\\_Dummy-Links.pdf](http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik_Dummy-Links.pdf)

[6] [http://aktivinvestplus.com/files/Downloads\\_Initiatoren/POC\\_Growth2\\_InvestReport.pdf](http://aktivinvestplus.com/files/Downloads_Initiatoren/POC_Growth2_InvestReport.pdf)

[7] <http://www.aad-fondsdiscount.de/news/poc-growth-2-beurteilung-sehr-gut-durch-invest-report/11060701/>

[8] <http://www.yumpu.com/de/document/view/48019507/poc-growth-3-plus-und-gasbeteiligungen-proven-oil-canada>

[9] [https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/poc\\_oikos\\_analyse\\_investreport\\_01.pdf](https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/poc_oikos_analyse_investreport_01.pdf)

[10] [http://www.aktivinvestplus.com/files/Downloads\\_Initiatoren/POC\\_Growth2\\_WA\\_Nerb-eb.pdf](http://www.aktivinvestplus.com/files/Downloads_Initiatoren/POC_Growth2_WA_Nerb-eb.pdf)

[11] <http://www.finest-brokers.de/Infothek/POC-Growth-2-Werteanalyse.html>

[12] <https://www.yumpu.com/de/document/view/33801910/nerb-analyse-zu-poc-growth-4-geldweltde>

[13] <http://www.yumpu.com/de/document/view/14119180/160911a-zo-poc-growth-2-freiqxd-promotum>

[14] [https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/check\\_oikos\\_analyse\\_langfassung\\_final\\_02.pdf](https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/check_oikos_analyse_langfassung_final_02.pdf)

[15] [http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik\\_Dummy-Links.pdf](http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik_Dummy-Links.pdf)

[16] [http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik\\_Dummy-Links.pdf](http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik_Dummy-Links.pdf)

[17] [http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik\\_Dummy-Links.pdf](http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik_Dummy-Links.pdf)

- [18] [http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik\\_Dummy-Links.pdf](http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik_Dummy-Links.pdf)
- [19] [http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik\\_Dummy-Links.pdf](http://ig-poc.de/wp-content/uploads/2015/12/Expertisen-Kritik_Dummy-Links.pdf)
- [20] <https://www.diebewertung.de/2013-01-25/poc-proven-oil-canada-und-die-wirtschaftswoche-116882>
- [21] <http://www.diebewertung.de/2014-03-02/keine-reaktion-von-monika-galba-von-proven-oil-canada-nicht-das-die-damen-zahnschmerzen-hat-168545/comment-page-1>
- [22] <http://www.diebewertung.de/2014-03-04/proven-oil-canada-monika-galba-schuld-sind-immer-dei-anderen-168698>
- [23] <http://www.diebewertung.de/2014-03-24/frau-galba-von-poc-wie-geht-es-weiter-mit-ihren-fonds-170227#comments%3Cbr%20/%3E>
- [24] <https://www.diebewertung.de/2015-09-07/poc-proven-oil-canada-nur-noch-ein-skandalunternehmen-213114>
- [25] <http://www.gomopa.net/Pressemitteilungen.html?id=1292&meldung=Proven-Oil-Canada-halbiert-Vorabauschuettungen%3Cbr%20/%3E>
- [26] <http://www.manager-magazin.de/finanzen/artikel/poc-10-000-fonds-anleger-sollen-millionen-loch-stopfen-a-1043741.html>
- [27] <http://www.wiwo.de/finanzen/boerse/wiwo-bleibt-bei-vorwuerfen-die-schmierigen-geschaefte-von-proven-oil/7924586-all.html>
- [28] <http://www.wallstreet-online.de/diskussion/1162875-1431-1440/proven-oil-canada-ii>
- [29] <http://www.yumpu.com/de/poc>
- [30] [http://www.kleeberg-online.de/downloads/poc\\_natural\\_gas\\_1/POC\\_Natural\\_Gas\\_1\\_CHECK-ANALYSE-POC-GAS-1.pdf](http://www.kleeberg-online.de/downloads/poc_natural_gas_1/POC_Natural_Gas_1_CHECK-ANALYSE-POC-GAS-1.pdf)
- [31] <http://www.yumpu.com/de/document/view/27211550/kmi-poc-growth-2pdf-geldweltde>
- [32] <http://www.yumpu.com/de/document/view/5592052/poc-growth-3-plus-canada-the-better-place-to-be>
- [33] [https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/kmi\\_49\\_12\\_pocoikos07.12.2012.pdf](https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/kmi_49_12_pocoikos07.12.2012.pdf)
- [34] <http://www.yumpu.com/de/document/view/41923445/invest-report-poc-eins-dezember-2009-und-gasbeteiligungen->
- [35] <http://www.yumpu.com/de/document/view/47971211/invest-report-zum-poc-growth-4-und-gasbeteiligungen-proven->
- [36] <http://www.yumpu.com/de/document/view/48920962/poc-growth-3-plus-und-gasbeteiligungen-proven-oil-canada>



[37] <http://www.cash-online.de/geschlossene-fonds/2010/g-u-b-doppelplus-fuer-proven-oil-canada-poc-zwei/33979>

[38] <http://www.gub-analyse.de/fonds/poc-growth>

Nach dem Erscheinen der Website [38] ist der Download der pdf-Datei "G.U.B.-Analyse" durchzuführen.

[39] <http://www.gub-analyse.de/news/2012/g-u-b-doppelplus-fur-poc-growth-3-plus/5991>

[40] <http://www.yumpu.com/de/document/view/6193423/poc-natural-gas-1-gmbh-amp-co-kg-proven-oil-canada>

[41] <http://www.gub-analyse.de/news/2012/g-u-b-doppelplus-fur-poc-natural-gas-1/5274>

[42] <http://mnpdebt.ca/style%20library/mnp/files/media/documents/cogi-ltd/affidavit-of-yoshiki-nakamura-sworn-oct-1-2015.pdf>

[43] <http://www.wiwo.de/finanzen/boerse/geschlossene-fonds-schmierige-geschaefte-mit-kanadischem-oel/7586116-all.html>

[44] <http://www.mpbrandl.de/sonstiges/538-wirtschaftswoche-warnt-vor-oelfonds-von-poc-fonds-proven-oil-canada>

[45] <http://www.wiwo.de/finanzen/boerse/kanada-fonds-die-abenteuerlichen-argumente-der-oelbarone/7656846-all.html>

[46] [https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/wiwo19.01.2013dieabenteuerlicheargumentederlbarone\\_1.pdf](https://www.swp-fondsvermittlung.de/downloads/wiwo19.01.2013dieabenteuerlicheargumentederlbarone_1.pdf)

[47] <http://blog.wiwo.de/betriebssystem/2013/01/25/update-schrage-pr-kampagne-von-proven-oil/>

[48] <http://www.wiwo.de/finanzen/geldanlage/grauer-markt-kanadische-oelfonds-bizarre-truppe-in-der-praerie/7685806-10.html>

[49] <http://www.wiwo.de/finanzen/boerse/krise-von-proven-oil-canada-eskaliert-oelbarone-in-not/9544604-all.html>

[50] <http://www.wiwo.de/finanzen/geldanlage/oelfonds-ohne-kohle-proven-oil-treibt-anleger-in-hoch-riskantes-abkassiermodell/8493878-all.html>

[51] <http://www.wiwo.de/finanzen/geldanlage/oelfonds-und-beteiligungsmodelle-kontrolle-der-anlegergelder-zweifelhaft/11467444-3.html>